

Chancen mit Java- und SAP-Know-how

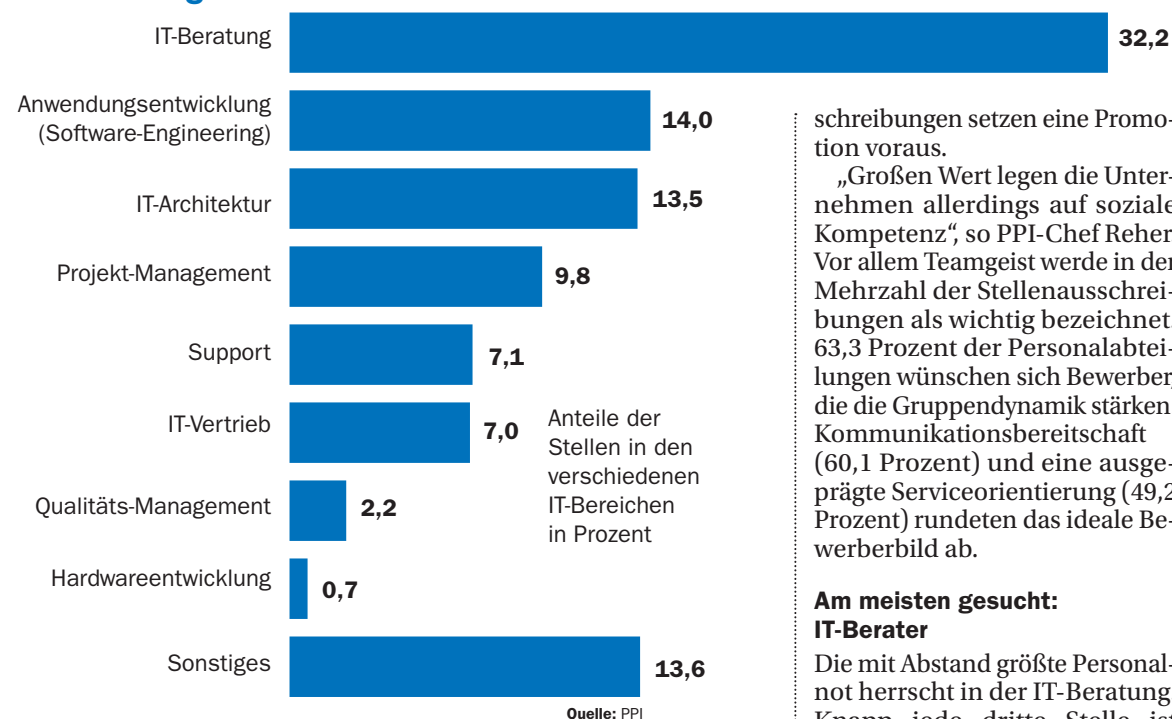
Mit Hochschulabschluss ist die Jobsuche derzeit aussichtsreich.
Informatikern nützen betriebswirtschaftliche Zusatzkenntnisse.

Weder die alten Hasen noch die Berufseinsteiger kommen an einem Hochschulabschluss vorbei“, bilanziert Thomas Reher, Vorstand der Hamburger Unternehmensberatung PPI, die 602 Stellenanzeigen 100 großer IT-Unternehmen ausgewertet hat. 87 Prozent der Ausschreibungen setzen einen erfolgreich absolvierten Fachstudiengang voraus. Der klassische Einstieg in die IT-Karriere ist nach wie vor das Informatikstudium. 61 Prozent der Unternehmen wünschen sich Absolventen dieser Fachrichtung. Vor allem im Qualitäts-Management wird das Informatikstudium großgeschrieben. 83 Prozent der Stellenausschreibungen setzen in diesem Tätigkeitsbereich einschlägige Studienkenntnisse voraus, in der Anwendungsentwicklung sind es 81 Prozent, im Hardwaregeschäft drei Viertel der Ausschreibungen.

Anwendungsentwickler lieben Linux

Von den Programmiersprachen öffnet vor allem Java die Tür zu einem neuen Job. In 55 Prozent der Stellenausschreibungen wünschen sich Arbeitgeber von den Bewerbern Programmierkenntnisse in dieser Sprache. C++ (27,8 Prozent) und SQL (23,9 Prozent) sind im direkten Vergleich deutlich weniger gefragt. Allerdings gibt es hier zwei Ausnahmen: SQL hat im Support Priorität. 50 Prozent wünschen sich Mitarbeiter, die in diesem Aufgabenbereich mit SQL arbeiten. Java kommt hier auf 43 Prozent. Für die Hardwareentwicklung werden C++, C und Abap jeweils in jeder zweiten Anzeige vorausgesetzt. Ein sicherer Umgang mit SAP-Software wird von 42 Prozent der Unternehmen verlangt. In der IT-Bera-

Wonach die größten IT-Unternehmen suchen



Wer in der IT arbeiten will, sollte sich vorher gut informieren und in der Ausbildung nicht auf das falsche Pferd – zum Beispiel auf Hardwareentwicklung – setzen.

tion, im Projekt-Management, der Architektur und im Vertrieb dominiert SAP gleichermaßen. MS Office wird dagegen überwiegend im Support (33 Prozent) und Qualitäts-Management (30 Prozent) gefordert – Linux führt in der Anwendungsentwicklung (26,6 Prozent).

Unternehmen wünschen sich Zusatzqualifikationen

„Neben dem fachlichen Können wünschen sich Arbeitgeber von den berufserfahrenen Bewerbern auch betriebswirtschaftliches Know-how“, sagt Reher. 57 Prozent der Stellen, die für Informatiker ausgeschrieben werden, verlangen diese Kenntnisse. Dieser Background wird vor allem in der IT-Beratung gewünscht – dem

Bereich mit dem größten Stellenangebot. Im Consulting-Geschäft sind Fremdsprachenkenntnisse überdurchschnittlich gefragt – in 82 Prozent der Angebote werden sie erwartet. Als unbestrittene Nummer eins wird Englisch in allen Stellenausschreibungen aufgeführt, die Sprachkenntnisse voraussetzen.

Praktische Auslandserfahrungen brauchen die Bewerber dagegen selten vorzuweisen: Nur vier Prozent der Stellenausschreibungen wünschen sich von ihren Mitarbeitern internationale Stationen im Lebenslauf. Auch wissenschaftliche Weihen braucht kaum ein IT-Experte erworben zu haben, um den Anforderungen der Arbeitgeber zu genügen. Nur vier Prozent der Stellenaus-

schreibungen setzen eine Promotion voraus.

„Großen Wert legen die Unternehmen allerdings auf soziale Kompetenz“, so PPI-Chef Reher. Vor allem Teamgeist werde in der Mehrzahl der Stellenausschreibungen als wichtig bezeichnet. 63,3 Prozent der Personalabteilungen wünschen sich Bewerber, die die Gruppendynamik stärken. Kommunikationsbereitschaft (60,1 Prozent) und eine ausgeprägte Serviceorientierung (49,2 Prozent) rundeten das ideale Bewerberbild ab.

Am meisten gesucht: IT-Berater

Die mit Abstand größte Personalnot herrscht in der IT-Beratung. Knapp jede dritte Stelle ist für dieses Aufgabenfeld ausgeschrieben. Anwendungsentwickler (14 Prozent) und Experten für IT-Architektur (13,5 Prozent) folgen der PPI-Untersuchung zufolge auf den Plätzen zwei und drei.

Erfahrenes Personal wird vor allem für IT-Architekturthemen bevorzugt. Während sich 13,5 Prozent der untersuchten Inserate an Experten mit mindestens fünf Jahren Berufserfahrung richten, werden Einsteiger in diesem Bereich nur von 4,6 Prozent der Unternehmen nachgefragt. Aber auch im Projekt-Management, beim Support und im IT-Vertrieb zählt Berufserfahrung. Vor allem Projektkenntnisse stehen bei den Unternehmen hoch im Kurs: 43 Prozent der Personalverantwortlichen legen bei der Suche nach erfahrenen Mitarbeitern auf dieses Kriterium besonderen Wert. (hk)

IT-RECHT

Wer haftet für Meinungsbeiträge in Internet-Foren?

VON JÜRGEN SCHNEIDER*

Mit einem kürzlich veröffentlichten Beschluss hat das Oberlandesgericht Koblenz, Az.: 2 U 862/06, die inzwischen wohl herrschende Rechtsprechung bestätigt, wonach gegen den Betreiber eines Internet-Forems ein Anspruch auf Unterlassung rechtswidriger Inhalte bestehen kann, weil dieser die Inhalte in der Öffentlichkeit verbreitet. Der Betreiber ist nicht verpflichtet, die Kommunikationsvorgänge in seinem Forum ständig zu überwachen. Wenn er aber von einem rechtswidrigen Inhalt Kenntnis erlangt, muss er den sperren oder löschen.

Allerdings besteht dieser Anspruch nur dann, wenn es sich um rechtswidrige Beiträge handelt. Die Veröffentlichung von Meinungsäußerungen steht unter dem Schutz des Artikels 5 des Grundgesetzes (Grundrecht auf Meinungsfreiheit). Gegen bloße Meinungsäußerungen kann man nicht vorgehen. Auch der Betreiber eines Internet-Forems ist nicht verpflichtet, Meinungsäußerungen zu entfernen.

Von Fall zu Fall

In dem entschiedenen Fall hatte ein Nutzer unter dem Pseudonym „Icebird“ über eine Firma, die „Drückerkolonnen“ beschäftigt, Folgendes in einem Internet-Forum veröffentlicht: „Achtung Betrüger unterwegs! L. GmbH“ sowie „die Betrüger vom L.“

Das Gericht hat diese Veröffentlichungen als subjektive Meinungsäußerungen angesehen und damit nicht als Tatsachenbehauptungen. Gegen diese Äußerungen konnte die Firma L. rechtlich nicht vorgehen. Je nach Kontext kann eine Äußerung in dem einen Fall als – nicht angreifbare – Meinungsäußerung, in dem anderen Fall als Tatsachenbehauptung angesehen werden. ♦

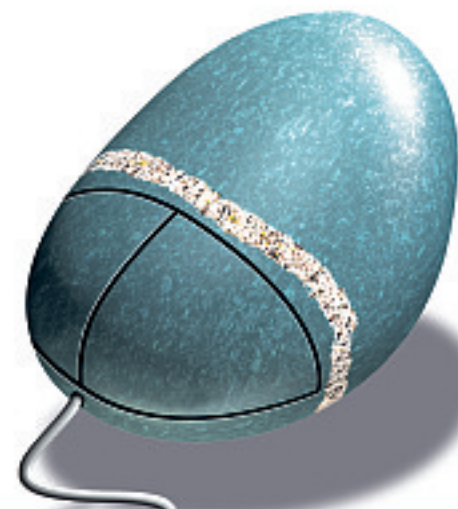
*JÜRGEN SCHNEIDER ist Rechtsanwalt in der Kanzlei Preu Bohlig & Partner.

IT-Jobs & Karrieretipps

>> Der Job-Channel für Ihre IT-Karriere mit direktem Zugang zu Top-Angeboten aus dem Bereich IT & Telekommunikation.

>> Sparen Sie sich Umwege bei der Karriereplanung! Bewerbungstipps, Recruiting-Events und kostenlose Gehaltsvergleiche.

Ihre Zukunft fängt bei StepStone an!



www.it-jobs.stepstone.de